

Wer die Apostelgeschichte liest, taucht in die faszinierende Dynamik der Anfänge ein. In seinem „zweiten Band“ erzählt der Evangelist Lukas von der Bildung der ersten Christengemeinden, es wird berichtet, wie Männer und Frauen Christen werden und sich leidenschaftlich für die Botschaft Jesu einsetzen. Paulus und seine Gefährten tragen das Evangelium Jesu Christi auf mehreren Reisen nach Kleinasien und weiter bis nach Europa. Auch Anfechtungen, Verfolgungen und interne Konflikte werden nicht verschwiegen. In allem wird deutlich: Durch den Hl. Geist wirkt der auferstandene Christus weiter– bis heute.

Wie kann man das Wesen der Apostelgeschichte erfassen? Der Bibeltag vermittelt eine Einführung in die Grundzüge und eine Lesehilfe für dieses besondere Buch als Rahmen für die Beschäftigung mit ausgewählten Bibelstellen. Daraus werden Anregungen fürs persönliche Christsein und Hinweise für pastorales Handeln heute gewonnen.

Gedanken zum Sonntagsevangelium Lk 2,22-40

Ich lerne von zwei alten Menschen:

offen zu sein für überraschende Begegnungen,

Gottes Gegenwart zu spüren,

dankbar zu sein fürs Leben,

und so manches gut sein zu lassen.

Nun lässt du Herr, deinen Knecht,

wie du gesagt hast,

in Frieden scheiden.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen,

dass du vor allen Völkern bereitet hast,

ein Licht, das die Heiden erleuchtet,

und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 7398

bibelpastoral@dibk.at ; www.dibk.at/bibel